

Binnenmarkt über alles??

Der Markt richtet nicht alles!!

Die Europäische Union ist darauf ausgerichtet, alles den Gesetzen des Marktes zu unterwerfen. Aber der Markt richtet nicht alles:

Beispiel Wohnungspolitik:

In den Innenstädten werden Wohnungen immer teurer, so dass normale Menschen sich familiengerechte Wohnungen kaum noch leisten können. In den 90er Jahren wurden die Kommunen gezwungen, ihre Wohnungsbestände auf dem Markt zu verkaufen. Ergebnis ist, dass die Wohnungsbestände von gewinnorientierten Konzernen aufgekauft wurden und die Mieten steigen und steigen. Die Übernahme von Wohnungsbeständen durch Staat oder Kommunen aus sozialen Gründen wurde von der EU-Kommission 2013 in Bayern verhindert, stattdessen wurde eine Vergabe nach Ausschreibung verlangt.

Wir fordern:

Staat und Kommunen müssen wieder sozial gebundene Wohnungsbestände bauen und erwerben, ohne europarechtliche Ausschreibungspflichten.

Beispiel Pflege:

Pflegedienste in Deutschland sind weitgehend privat organisiert, der größte Pflegeanbieter ist gewinnorientiert und macht seine Gewinne auf Kosten der Betreuung und der Qualität, zulasten der Menschen. Menschlichkeit und Zuwendung bleiben auf der Strecke.

Wir fordern:

Pflege und Betreuung müssen wieder öffentlich oder gemeinnützig organisiert werden, für eine angemessene Personalausstattung und Bezahlung der Pflegekräfte müssen öffentliche Zuschüsse geleistet werden, ohne Beteiligung gewinnorientierter Anbieter, ohne Behinderung durch EU-Recht.

Beispiel Gesundheitswesen

Die Krankenhäuser sind personell unterausgestattet, es bleibt zu wenig Zeit für die Menschen. Die Patientenbetreuung wird teilweise an wenig qualifiziertes Hilfspersonal übertragen, wichtige Aufgaben wie Physiotherapie oder Zimmersäuberung werden auf schlechter bezahlende Subunternehmen outgesourct.

Wir fordern:

Krankenhäuser müssen schrittweise wieder in öffentliche Hände zurückgeholt werden, insbesondere in die der Kommunen, ohne Beschränkung durch europarechtliche Vorgaben. Der Kostenwettbewerb der Krankenhäuser zugunsten der Gewinne privater Gesundheitsunternehmen muss zurückgedrängt werden. Die Verantwortung im Krankenhaus muss wieder in einer Hand liegen, insbesondere was Patientenbehandlung, Physiotherapie, Reinigung und Hygiene angeht.

Beispiel Verkehrswesen:

Die ökologische strombetriebene Bahn ist marode und für viele zu teuer. Flugverkehr wächst und belastet das Klima weiter, gefördert durch steuerfreies Flugbenzin, selbst dort, wo Transport mit der Bahn möglich wäre. Die Städte stecken im Stau von der Vielzahl von Autofahrern. S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse des öffentlichen Nahverkehrs sind im Berufsverkehr überfüllt und kommen zu selten.

Diese Verkehrspolitik ist bei Scheuer t.

Wir fordern:

Staatliche Subventionierung ökologischer Verkehrsmittel, insbesondere der Bahn und von Elektrobusen, kostenloser Nahverkehr mit kurzen Taktzeiten, auf dem Lande auch als on-demand-Bus. Rückholung des öffentlichen Nahverkehrs ohne europarechtliche Beschränkungen in die Hand der Kommunen.

Auf den Menschen kommt es an!

Nicht auf den Profit privater Unternehmen der Daseinsvorsorge.



<https://attacberlin.de/> **Attac Berlin AG Gerechter Welthandel** trifft sich an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat im attac-treff, Grünberger Str. 24, Friedrichshain. Kontakt: nottip@attacberlin.de

V.i.S.d.P.: Michael Eule 12159 Berlin